

DIE WELT UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Was Israel nicht hinnimmt

Von Peter M. Ranke

Die israelische Regierung hat den Außenminister der Weltmacht Amerika vor der peinlichen Situation bewahrt...

Die Regierungskoalition in Jerusalem hat die fatale Konstruktion des amerikanischen Unterstaatssekretärs Richard Murphy...

Mit Henkeln, die in den letzten Wochen zweimal Fatah-Kommandos zu Terroraktionen gegen die israelische Küste schickten...

Über die „gemeinsame Delegation“ ist von Israel Klarheit geschaffen worden, zwischen Mubarak, Hussein und Arafat wird das heiße Eisen noch hin- und hergeschoben...

Israel hat nicht den „Friedensprozeß“ unterbrochen oder blockiert. Ein orientalisches Manöver mit faulen Tricks zur Umgehung direkter Verhandlungen mit Hussein...

Theater in Österreich

Von Carl Gustaf Ströhm

Österreichs Debatte um die Anschaffung von 24 Überschall-Jagdflugzeugen hat von Anbeginn eine erstaunliche Wendung bekommen: Die Österreichische Volkspartei...

Der sozialdemokratische Kanzler und der sozialdemokratische Gewerkschaftsvorsitzende treten für die 24 Abfangjäger ein...

So entsteht eine ganz seltsame innenpolitische Konstellation: Die österreichischen Christdemokraten stellen sich in eine gemeinsame Schlachtordnung mit Grünen, Alternativen, Linkspazifisten, Linkskatholiken und Kommunisten...

Damit aber bekommt die Szene ihre zweite kuriose Note. Die Kommunisten, bewährte Drahtzieher aller Anti-Rüstungs-Demonstrationen...

Die deutschen Christdemokraten sollten ihre österreichischen Freunde einmal fragen, wie sie in diese Gesellschaft kommen und was sie sich davon versprechen...

Argentiniens Sorgen

Von Günter Friedländer

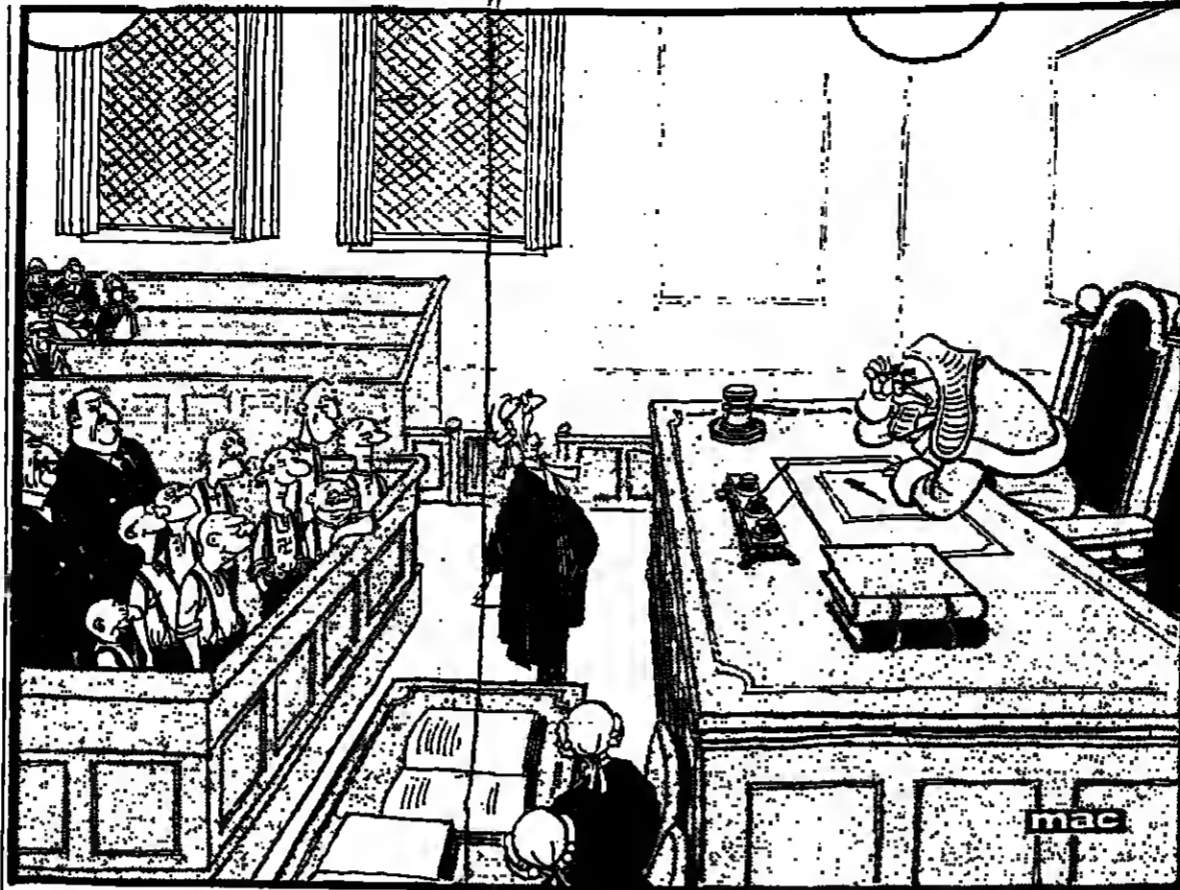
Zeitweise mochte man glauben, das Interesse der Argentinier konzentrierte sich auf den Prozeß gegen die Mitglieder der Junta, die das Land acht Jahre regierten...

Nach vor einem Jahr hatte er bessere Reallöhne für die Arbeitnehmer und wirtschaftliches Wachstum versprochen...

Den Worten waren Taten vorangegangen: Die Regierung ordnete eine Kürzung ihrer eigenen Ausgaben von zwölf Prozent an...

Das ist Wasser auf die Mühlen der zu Alfonsins Glück derzeit zerstrittenen Peronisten und der Gewerkschaften, die am 23. Mai einen Generalstreik veranstalten wollen...

Im November sind die nächsten Wahlen fällig. Sie könnten den Peronisten die Mehrheit im Parlament zurückgeben. Das Durcheinander einer Regierung ohne Unterstützung des Parlaments...



„Eure Lordschaft – nachdem meine Herren Mandanten das Fußballstadion besetzt und geräumt haben, sind sie nunmehr bereit, in Verhandlungen über eine diplomatische Kompromißlösung einzutreten!“

Senken ist seliger

Von Peter Gillies

Steuerverhöhungen sind der Preis für die Wahl einer unfähigen Regierung. Aus dem Umkehrschluß dieser Erfahrung wird die derzeit answellende Debatte um Steuerentlastungen gespeist...

Das sind knapp 720 Milliarden Mark. Nun ist Konsolidierung kein Hobby für Sparkommissare; niedrigere Inflationsraten bedeuten mehr soziale Gerechtigkeit...

Eine Erinnerung laucht auf: Im Januar 1983 sah man viele Unionspolitiker erschrocken und wachseln vor den Angriffen der politischen Gegner. Böse Schlagwörter prasselten auf sie ein...

Derzeit häufen sich die Ratschläge, die Konsolidierungspolitik für beendet zu erklären. Gerade hören wir, man dürfe sich rühmen, daß der Bund im nächsten Jahr vielleicht nur 25 Milliarden Mark an neuen Schulden aufnimmt...

Von diesem Zustand sind wir, trotz beachtlicher Fortschritte, um einiges entfernt. Da der beglückte Empfänger von Wohlthaten diese um vieles lauter preist, als der zum Zahlen Genötigte seinen Ärger auszudrücken vermag...

Früher nannte man das auch „Reformpolitik“ oder „Erweiterung des öffentlichen Korridors“. Bei einem Staatsanteil von etwa der Hälfte des Bruttosozialprodukts hat sich der Korridor längst zum Ballast ausgeweitet...

Dabei ist es nicht nur die Höhe der Besteuerung, die die Prosperität bremst, sondern auch ihre Schiefe. So wird der Konsum begünstigt statt der Investition...

Konsolidierung ist leider und zu Unrecht ein Polittwort von beträchtlicher Blässe. Sie stellt einen Angelpunkt der „Wende“ dar, sollte Mut machen, Leistung belohnen, Dynamik wecken...



Konsolidieren – ist dennoch Steuerentlastung möglich? Stoltenberg

Nicaraguas Lage war schon vor dem Embargo „höllisch“

Washingtons Wirtschaftsmaßnahmen sind nur politische Waffen / Von Werner Thomas

Nicaragua Präsident Daniel Ortega hat seinen Amtskollegen Ronald Reagan eines Hungerkrieges beschuldigt. Die USA wollten sein Land in ein großes Konzentrationslager verwandeln...

Exporte erreichten letztes Jahr lediglich ein Volumen von 58,1 Millionen Dollar. Bananen, Fleisch, Krabben und Kaffee standen an erster Stelle.

Das ist mehr eine politische als eine wirtschaftliche Waffe, meint Ramiro Gudrian, der Vizepräsident des Privatsektorverbandes Cosep. Das wußte auch die amerikanische Regierung...

Die Importprodukte aus den USA, vorwiegend Maschinen und Ersatzteile, kann Nicaragua anderswo beschaffen, in Europa, Japan oder Kanada.

Die Vereinigten Staaten waren zwar immer noch der größte Handelspartner des marxistischen Nicaragua, aber der Warenaustausch ging ständig zurück...

IM GESPRÄCH Chr. Tomuschat

Wer bestraft Idi Amin?

Von Irene Zucker

Als erster Deutscher ist Christian Tomuschat, Professor des öffentlichen Rechts und Direktor des Instituts für Völkerrecht der Universität Bonn...



In der UNO-Völkerrechts-Kommission: Tomuschat

Aber nur mittelbar. In der Völkerrechtskommission, einem 1947 gegründeten Hilfsorgan der UNO-Generalversammlung, sitzen keine Delegierten von Nationen, sondern 34 unabhängige Rechtsexperten...

Als neues Mitglied will der 1936 in Stettin geborene Christian Tomuschat sich während der bis zum 26. Juli in Genf dauernden Sitzung im breiten Spektrum von acht Tagesordnungspunkten besonders bei der Neuformulierung des Rechts der Staatenhaftung bei völkerrechtlichen Delikten mitwirken...

Der zweite große Tagesordnungspunkt ist der Gesetzesentwurf Verbots von Folter und Sicherheit der Menschheit, eine Weiterentwicklung der Nürnberger Prinzipien. Damit könnten besonders schwerwiegende Völkerrechtsverstöße auch zu einer individuellen strafrechtlichen Verantwortlichkeit führen...

ne Volk gerichtet waren. Wenn das Heimatland den Betroffenen nicht der Justiz zuführt, müßte er sich nach den bisher erörterten Vorstellungen in einem Drittland oder vor einem internationalen Gericht verantworten.

Greifbarere Bedeutung haben die in Genf zu formulierenden Regeln über diplomatisches Gepäck und Kurieriere (Beispiel: die Odyssee des sowjetischen Lastwagens durch die Bundesrepublik Deutschland im letzten Jahr). Oder die internationale Verantwortlichkeit für Handlungen, die durch internationale Gesetze nicht verboten sind...

Die neue zusätzliche Aufgabe in der Völkerrechtskommission bedeutet für Christian Tomuschat, aktiv an der Gestaltung einer neuen Weltordnung beteiligt zu sein. „Letztlich geht es darum, eine Ordnung für ein friedliches, gleichberechtigtes Nebeneinander zu entwerfen, und zwar in einer Weise, die auf Konsens und Abstimmung gegenseitiger Interessen beruht.“

DIE MEINUNG DER ANDEREN

THE SUNDAY TIMES

Die britische Wochenzeitung sieht eine Bilanz der Reagan-Reise:

Reagans Reise ist dies- und jenseits des Atlantik weitgehend als Fehlschlag bezeichnet worden. Zu Hause, so heißt es, ist er in sehr großen Schwierigkeiten. Die europäischen und amerikanischen Medien, die nie viel Sympathie für Reagan hegten, waren überglücklich, zu entdecken, daß Reagan schließlich doch verletzbar ist...

Zugleich sind die Amerikaner bei den Israelis im Wort, solange nicht die PLO als Gesprächspartner zu akzeptieren, solange sie nicht dem Terror abschwört und Israel anerkennt.

LE MATIN

Das Pariser Blatt bezieht sich auf die internationale Bedeutung des jüngsten Atomvertrags auf dem Strassburger Abstellplatz.

Frankreich gibt der nuklearen Abschreckung weiter den Vorrang und wird alles tun, um ihre Glaubwürdigkeit zu erhöhen. Im regionalen Bereich scheint dieser jüngste Versuch auch zu zeigen, daß Frankreich im Gegensatz zu seit einiger Zeit umlaufenden Gerüchten nicht die Absicht hat, das Versuchszentrum im Pazifik aufzugeben...

Taktik freilich ist allemal mifflisch für das Vertrauensklima. Der Zwischritt-Beschluß des Kabinetts darf und soll auch durchaus in Frage gestellt werden – aber nur, wenn die Konsolidierungslage dies erlaubt. Das erste und wichtigste Signal ist und bleibt Ausgabekürzung des Staates; unter diesem Vorzeichen (nur unter diesem Vorzeichen) würde aus Anlaß einer Steuerentlastung sogar eine kurzzeitige höhere Neuverschuldung keinen Vertrauenseinbruch auslösen...

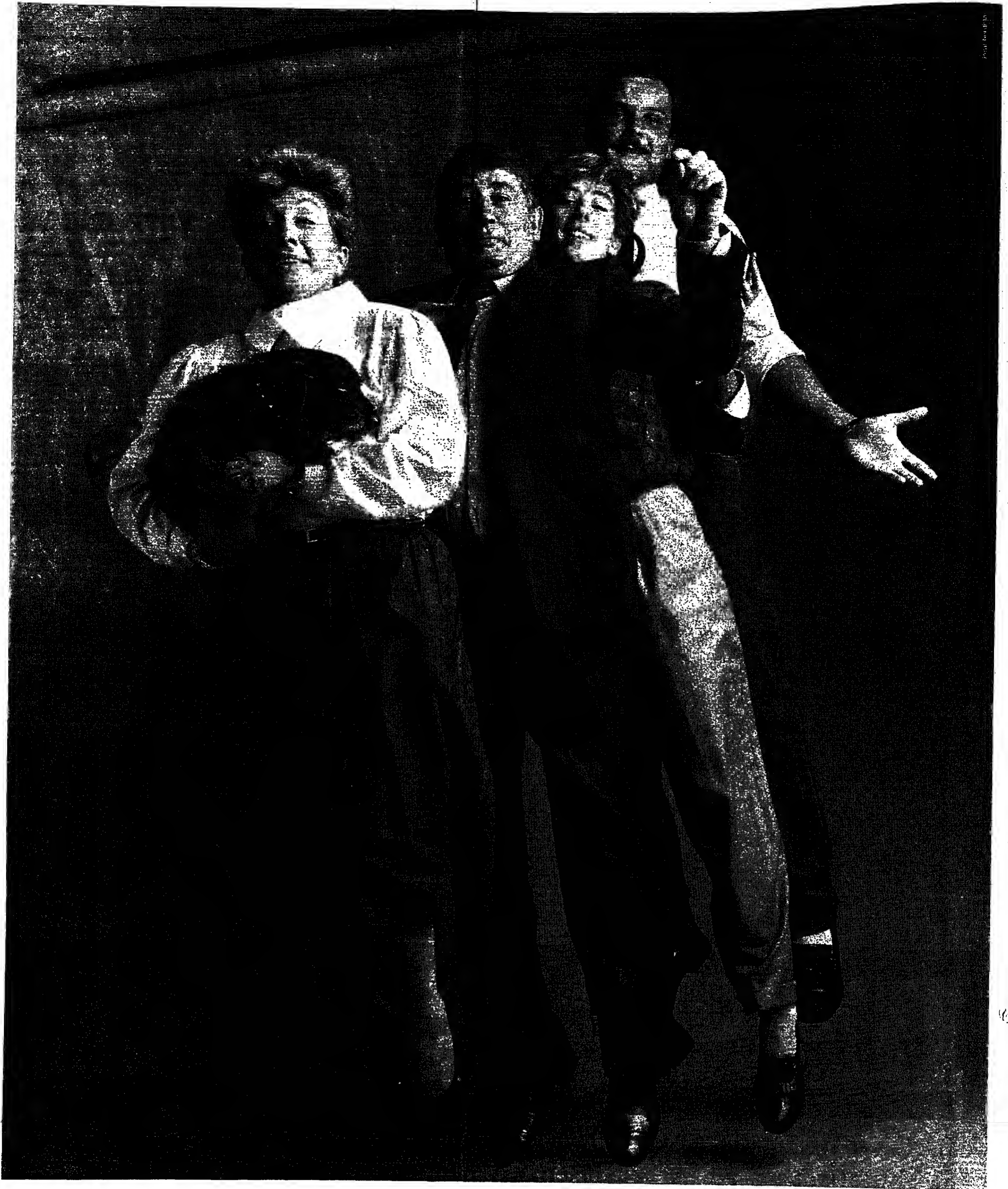
BERLINER MORGENPOST

Zu den Nahost-Gesprächen meint sie: Der Absicht des US-Außenministers, Friedensgespräche in Gang zu bringen, dürfte allerdings kaum Erfolg beschieden sein. Denn dem jordanischen Monarchen legt ebenso wie dem PLO-Chef Jassir Arafat nichts an direkten Verhandlungen mit Israel – als dem einzig sinnvollen Weg zu einem Ausgleich in der Region. Vielmehr strebt er eine Aufwertung der PLO durch Washington an.

Bremer Nachrichten

Zur Lage der Bauwirtschaft heißt es hier: Die Spätwirkungen des gleich nach der Wende beschlossenen Bauförderungsprogramms geben der Bauwirtschaft einen zeitlichen Spielraum zur Anpassung an die vor allem durch Bevölkerungsrückgang entstandenen Realitäten.

Bundesbauminister Schneider liegt also mit seiner Forderung nach Abbau von Baukapazitäten richtig. Diesen Kapazitätsabbau „abzufedern“, wird eine der Hauptaufgaben der Bonner Baupolitik für die nächsten zwei Jahre sein müssen.



Ein typisch amerikanisches Großunternehmen.

McDonald's ist kein Multi, sondern ein Multi-Unternehmer-Unternehmen. 50 Prozent der deutschen McDonald's Restaurants gehören deutschen Lizenznehmern. Weltweit sind es sogar sieben von zehn Restaurants, die von eigenständigen, eigenverantwortlichen Unternehmer-Persönlichkeiten geführt werden.

Bei uns werden Sie ihn nicht finden, den unpersönlich agierenden Boß. Wir

haben keinen Platz für Big Business-Klischees. Die Größe von McDonald's ist zwar beeindruckend, resultiert aber aus einer koordinierten Vielzahl kleinerer Einheiten. Und die wiederum werden individuell geprägt von unseren Lizenznehmern. Unkomplizierten Menschen wie Herr Schwerber aus Mainz, der sich hier mit seiner Familie präsentiert.

Lizenznehmer bei McDonald's werden

gut geschult und ausgebildet und sind dann tagtäglich im Restaurant mit dabei. Sie lenken und erleben das Geschehen sozusagen »vor Ort«. Diese vielen Unternehmer im Unternehmen McDonald's haben entscheidenden Anteil an unserem Erfolg. Ja, in vielen Fällen haben sie ihn erst möglich gemacht.

So ermöglicht unsere Unternehmensstruktur jedem Lizenznehmer, auf einem

individuellen Weg erfolgreich zu sein.

Und weil allen nichts so sehr am Herzen liegt, wie das Wohl der Kunden, schmeckt das System nicht nur Unternehmern, sondern auch den Millionen Fans von Big Mac & Co.

Wenn Sie an weiteren Informationen über uns interessiert sind, schreiben Sie an: McDonald's-Verbraucher-Service C 4, Drygalskiallee 51, 8000 München 71.



Das etwas andere
Restaurant

Grober Steuerunflug

ed. - Die Börsenumsatzsteuer, eine Bagatelsteuer, die in die Länderkassen fließt...

China-Geschäft

J. Sch. (Paris) - Ostaufträge werden in Frankreich meist von den Ministern persönlich eingeholt...

Neuer Privatisierungs-Elan

Die Regierung Thatcher hat die Flucht nach vorn angetreten. Als ihr politisches Ansehen...

Dennoch ist die Partei auf eine außergerichtliche Abfindungszahlung in Höhe von insgesamt gut 210 Millionen Mark einig...

RENTEVERSICHERUNG / Die Beitragseinnahmen stiegen um 4,5 Prozent

Vermögens- und Liquiditätslage verbesserten sich seit Jahresanfang

PETER JENTSCH, Bonn Die Beitragseinnahmen der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten sind im ersten Quartal dieses Jahres auf rund 31,3 Mrd. DM...

US-AKTIENMÄRKTE

Hoffnung auf Zinssenkung beflügelt die Wall Street

LEO FISCHER/AFF, New York Die Entscheidung des Senats, ein Paket von Ausgabenkürzungen über 297 Mrd. Dollar in den nächsten drei Jahren anzunehmen...

AGRAPOLITIK

Die Regierung plant weitere Steuererleichterungen

HANS-J. MAHNKE, Bonn Die Regierungsparteien haben weitere Steuererleichterungen für die deutsche Landwirtschaft ins Auge gefasst...

KREDITWIRTSCHAFT

Zweitgrößte Schweizer Bank gründet Tochter in Frankfurt

AP, Basel Nach der Schweizerischen Kreditanstalt (SKA) macht nun auch der Schweizerische Bankverein (SBV) einen wichtigen Schritt...

LEBENSMITTELHANDEL

Weingeschäft enttäuschte im letzten Jahr die Erwartungen

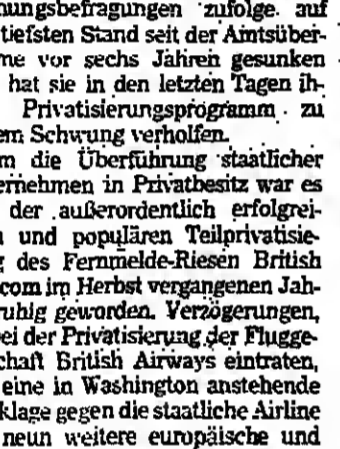
FLORIAN NEHM, Bonn Erhebliche Umsatzeinbußen besorgte der Wein seinem wichtigsten Absatzkanal, dem Lebensmittelhandel...

LOHER / Elektromotorenhersteller nutzt Marktnischen - Strauß: „Juwel in Bayern“

Eine Musterfirma des Mittelstandes

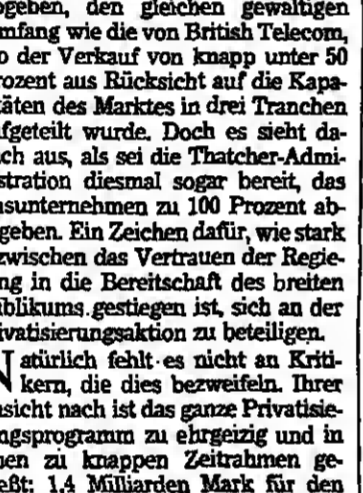
EBERHARD NITSCHKE, Passau Mit dem noch nie zuvor einem Industriebetrieb zuteil gewordenen Lob „Sie sind ein Juwel in Bayern“...

AUF EIN WORT



Dr. Heinrich Altkamp, Minister für Wirtschaftliche Angelegenheiten

WIRTSCHAFTS JOURNAL



Deutsches Geld in aller Welt. Deutsches Unternehmensvermögen im Ausland Ende 1983. Insgesamt 106 Mrd. DM

EG und Efta wollen neue Gatt-Runde

Wien (tr) - Die Europäische Gemeinschaft (EG) und die Europäische Freihandelszone (Efta) nehmen in Fragen des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (Gatt) eine gemeinsame Haltung ein...

Röhrenwerk für UdSSR?

Hamburg (tr) - Der Mannesmann-Konzern verhandelt nach den Worten seines Vorstandschefs Franz Josef Weisweiler mit der Sowjetunion über die Lieferung eines kompletten Röhrenwerkes...

Revision zurückgewiesen

Hamburg (VWD) - Das Bundesverwaltungsgericht hat die Revision der Neuen Heimat (NH) gegen die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Münster zurückgewiesen...

Revision zurückgewiesen

Hamburg (VWD) - Das Bundesverwaltungsgericht hat die Revision der Neuen Heimat (NH) gegen die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Münster zurückgewiesen...

Ru auf Einlagen

Baltimore (AFF) - Seit mehreren Tagen sieht sich die „Old Court Savings and Loan Association“, eine Spar- und Darlehenskasse in Baltimore (US-Bundesstaat Maryland), massenhaften Rückforderungen der

Einigung mit dem IWF

Buenos Aires (dpa/VWD) - Argentinien hat mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) Einvernehmen über ein neues Abkommen zur Bewältigung seiner Schuldenkrise erzielt...

Zahlungsaufschub für Peru

Lima (VWD) - Peru hat mit den ausländischen Gläubigerbanken einen Zahlungsaufschub von zwei Monaten für Schulden von 1,85 Mrd. Dollar ausgehandelt...

FRANKREICH / Mehr Unternehmensgründungen

Lebenserwartung nur kurz

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris
Etwa zweieinhalb Millionen Franzosen wären bereit, ein eigenes Unternehmen zu gründen, zeigt die Hochrechnung einer Bevölkerungs-umfrage des Arbeitsministeriums.

Tatsächlich hat die Zahl der Unternehmensgründungen in Frankreich in den letzten drei Jahren ziemlich stark zugenommen. Bei den Industrie- und Handelskammern wurden 1984 rd. 88 000 neue Unternehmen angemeldet.

Dem standen 25 000 Löschungen gegenüber. Per Saldo hätte sich danach die Zahl der Unternehmen um 63 000 vergrößert, wenn man die Handwerksbetriebe außer acht läßt, deren Zahl um 2000 zurückgegangen ist.

In Wirklichkeit ist die Bilanz aber keineswegs so günstig. Bei den angelegenen Löschungen handelt es sich nämlich nur um die durch Gerichtsverfahren (Konkurs, Vergleich, Liquidationen) erwirkte. Die freiwillig aufgegebenen Industrie- und Handelsunternehmen sind nur unvollständig registriert. Dazu kommt der zeitliche Abstand zwischen Löschungen und Neueintragungen von Unternehmen, die nur den Standort wechseln.

Vor allem Handwerksbetriebe lassen sich auch häufig in beiden Registern eintragen und ihre Gründung wird so doppelt erfaßt. Auch reine Unternehmensübertragungen etwa

vom Vater auf den Sohn erscheinen statistisch oft als Neugründungen ohne Löschung. So hat eine Sonderhebung im nordfranzösischen Industriegebiet eine Fehlerquote von immerhin 30 Prozent ergeben.

Wenn danach der Nettowachstum an Unternehmen für das letzte Jahr auf etwa 30 000 veranschlagt werden kann, so wäre das im internationalen Vergleich keineswegs eine besondere Leistung. In der Bundesrepublik beispielsweise nahm 1985 die Zahl der Unternehmen um 11,3 Prozent zu, während die Insolvenzen zurückgingen, die in Frankreich um 11 Prozent gestiegen sind.

Auch ist die Quote der erfolglos gebliebenen Unternehmensgründungen in Frankreich viel größer. Die hohen Sozialabgaben und die rigiden Beschäftigungsbestimmungen mit ihrem sehr weitgehenden Entlassungsschutz, veranlassen viele Neuentnehmer zur Aufgabe ihrer Vorhaben.

Der weitaus größte Teil der Anmeldungen betrifft ohnehin Minibetriebe, die unter zu geringem Eigenkapital leiden. Nur 50 der 1984 neu gegründeten französischen Unternehmen verfügen über ein Kapital von mehr als einer Mill. Franc (300 000 DM).

So mehrten sich zwar in Frankreich die Unternehmensgründungen, aber die Gründungsprojekte für Unternehmen nationaler oder gar internationaler Bedeutung gehen eher zurück. Dies gehört zu den strukturellen Schwächen der französischen Wirtschaft: Auf der einen Seite gibt es die großen staatlichen Konzerne - auf der anderen Seite blüht sich der Bestand an kleinen und Kleinstbetrieben mit kurzer werdenden Lebenserwartungen auf.

PAPIERINDUSTRIE

Besserer Ertrag mit Mengenboom

HENNER LAVALL, Bonn
Eine sprunghaft gestiegene Nachfrage nach Papier, Karton und Pappe bescherte der deutschen Papierindustrie 1984 eine der höchsten Absatzsteigerungen der letzten 40 Jahre. Die 218 Betriebe produzierten insgesamt 9,2 Mill. Tonnen Papier und Pappe, ein Plus von elf Prozent gegenüber 1983. Diese Mengensteigerung führt der Verband Deutscher Papierfabriken (VDP), Bonn, in erster Linie auf die verbesserte Wirtschaftslage in der Bundesrepublik und den angrenzenden Ländern zurück.

Insbesondere im Ausland konnten mit 2,8 Mill. Tonnen rund 17 Prozent mehr abgesetzt werden. Die Exportquote erhöhte sich auf 31 (i. V. 29) Prozent. Mengemäßig kann die Branche also mit dem Jahr recht zufrieden sein, schreibt der VDP. Bei der Ertragslage sehe es dagegen etwas anders aus. Einige Kosten seien im Berichtsjahr dramatisch angestiegen. Dazu zählte Zellstoff, für den 1984, nicht zuletzt durch den teuren Dollar, 35 Prozent mehr bezahlt werden mußten sowie Altpapier und schweres Heizöl. Im Durchschnitt seien die Kosten um zehn Prozent angestiegen, die Verkaufspreise der Papierindustrie dagegen nur um acht Prozent angehoben worden. Der Mengenboom habe aber eine so hohe Auslastung der Fabriken mit sich gebracht, daß es gelungen sei, die Ertragslage ebenfalls zu verbessern.

Auch für das laufende Jahr ist die Branche, die 1984 mit 47 000 Beschäftigten (minus ein Prozent) ein Umsatzplus von 18 Prozent auf 14,2 Mrd. DM verzeichnete, recht zuversichtlich. Die Produktion werde, getragen vom weiter guten Export, ähnlich hoch bleiben wie 1984.

EFTA / 25jähriges Jubiläum gefeiert

Im Schatten der großen EG

dpa/VWD, Genf

Beante des Sekretariats der Efta in Genf geben zu, daß der Name ihrer Organisation nur wenigen Außenstehenden geläufig ist. Fast jeder kennt im Zeitalter der Abkürzungen die EG, aber Efta ist nur Experten ein Begriff. Dabei ist die Europäische Freihandelsassoziation - Efta steht für die englische Schreibweise European Free Trade Association - jetzt 25 Jahre alt! Sie hofft ohne Minderwertigkeitskomplexe auf viele weitere Jahre und pocht auf ihre Bedeutung. Aber auf das Jubiläum, das die sieben Mitgliedsstaaten Österreich, Schweiz, Norwegen, Schweden, Island, Finnland und Portugal letzte Woche in Wien feierten, fallen Schatten. „Da waren nur noch sechs“ läßt sich nach dem bekannten Kinderreim im Vorgriff auf das Ausscheiden Portugals sagen. Der Sog der übermächtigen EG und ihrer Süderweiterung hat in die Efta wieder ein Loch geschlagen. Das Ausscheiden Portugals ist zwar nicht mit der Bedeutung des damaligen Auszugs der „Überläufer“ Großbritannien und Dänemark zu vergleichen, hat aber Symbolkraft.

Die Efta-Ursprünge gehen auf das Jahr 1960 zurück. Im Februar jenes Jahres trafen sich hohe Beamte aus den späteren Gründerstaaten England, Norwegen, Schweden, Dänemark, Österreich, Schweiz und Portugal in Oslo. Sie wollten Möglichkeiten einer diese Länder umfassenden Freihandelsassoziation untersuchen. Bereits ein Jahr später, am 4. Januar 1960, wurde in Stockholm das „Überkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation“ unterzeichnet. Das war die eigentliche Efta-Geburtsstunde. Ihre 25. Wiederkehr zu Jahresbeginn 1985 wurde übergangen. Stattdessen wurde die

Feier - passend für das Treffen in Wien - dem Gedenken an das Inkrafttreten der „Stockholmer Konvention“ Anfang Mai 1960 vorbehalten.

Das ursprüngliche Ziel der Gründerstaaten, eine umfassende Freihandelszone in Westeuropa zu schaffen, ist im gewerblichen Sektor erreicht worden. Zölle und mengenmäßige Beschränkungen waren schon Ende 1986 fast vollständig beseitigt. Im Handel mit der EG fielen die letzten Zollbarrieren am 31. Dezember 1983. Noch geht es um den Abbau von Wettbewerbsverzerrungen und nichttarifären Handelshemmnissen.

Zahlenmäßig wurde der Übertritt Großbritanniens und Dänemarks zur EG durch den Efta-Beitritt Islands und Finnlands ausgeglichen. Durch seine Zollunion mit der Schweiz ist auch Liechtenstein Mitglied. Als jüngste wegweisende Etappen betrachtet die „kleine Gemeinschaft“ die erste gemeinsame Tagung von Ministern aller Efta- und EG-Länder im April 1984 in Luxemburg und das anschließende Efta-Gipfeltreffen im schwedischen Visby auf Gotland. Beide Male wurde die verstärkte Zusammenarbeit mit der EG festgeschrieben.

Entscheidendes Motiv für die besondere Existenz der Efta ist, daß ihre Mitglieder, vor allem die Neutriten, zwar die wirtschaftliche, aber nicht wie die EG die politische europäische Integration zum Ziel haben. Die Efta ist ein Zwerg im Vergleich zur EG, umso mehr durch deren Süderweiterung. Bekümmert registrierte die „Berne Zeitung“ kürzlich die Gewichtsverschiebung zugunsten der Efta. „Sie kann nur noch 30 Millionen Einwohner in die Waagschale werfen, weniger als zehn Prozent der Bevölkerung der vergrößerten EG“.

RENTENMARKT / Zinsen gingen leicht zurück

Ausland setzt auf die Mark

In Trippelschritten haben sich die Kapitalmarktzinsen zurückgebildet. Impulse erhielt der Markt vom Rückgang der US-Zinsen und des Dollars, oder konkreter gesagt, von Käufen ausländischer Anleger, die sich von Engagements in D-Mark-Titeln auf mittlere oder längere Sicht Währungsgewinne versprechen. Die Auslandsnachfrage konzentriert sich auf

Bundesanleihen mit Laufzeiten bis zu drei Jahren. Darum ist der Rendite-Rückgang bei Bundespapieren auch stärker ausgeprägt als bei anderen Titeln. Der Zinssenkungstrend wird auch dadurch unterstützt, daß der Markt derzeit keiner nennenswerten Belastung durch Neuemissionen ausgesetzt wird. (cd.)

Table with columns: Emissionen, 18.5., 25., 28.12., 30.12., 30.12., 30.12. and rows for various bond types like Anleihen von Bund, Bahn und Post, Anleihen der Städte, Länder und Kommunalverbände, etc.

NAMEN

Dr. Fritz Göke, Metallwerke Neheim Göke u. Co. KG, Arnsberg, wurde zum Vorsitzenden und Walter Siepmann, Stahl-Armaturen Persta GmbH, Warstein, zum stellvertretenden Vorsitzenden der Fachgemeinschaft Armaturen im VDMA gewählt. Dr. Wilhelm Pesenacker kann im Mai 1985 das 30jährige Jubiläum der Geschäftsführung der WESTFA GmbH, Westfälische Apparatebau- und Vertriebs-GmbH, Hagen, feiern. Wolfgang Rädiger Seeger, Direktor und kaufmännischer Vorstand der Ruhr Zweigniederlassung der

Siemens AG, Essen, wurde zum Mitglied der Vollversammlung, dem Parlament der Industrie- und Handelskammer zu Essen, gewählt. Er ist Nachfolger von Arthur Fuchs, der sein Mandat niedergelegt hatte.

Helmut Becker (48) wurde mit Wirkung vom 1. Mai 1985 zum Managing Partner für Deutschland der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Whinney GmbH, ernannt. Sein Vorgänger, Michael J. Harding (51), übernimmt neue Aufgaben im Londoner Hauptsitz des englischen Stammhauses.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1984

Table showing balance sheet for Dresdner Bank Aktiengesellschaft. Columns: Aktivseite, Passivseite, 31.12.1984, 31.12.1983. Rows include Barreserve, Wechsel, Forderungen an Kreditinstitute, etc.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1984

Table showing profit and loss statement for Dresdner Bank Aktiengesellschaft. Columns: Aufwendungen, Erträge, 1984, 1983. Rows include Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen, Zinsen und zinsähnliche Erträge, etc.

Dresdner Bank

GENERAL DEVELOPMENT CORPORATION USA. Für den Verkauf von Grundstücken und Eigenheimen in Florida sucht sehr bedeutende amerikanische Gesellschaft der Bau- und Immobilienbranche Agenten und Makler in Europa.

DIE WELT UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND. Herausgeber: Axel Springer, Matthias Walden? Berlin. Zentralredaktion: 2000 Bismarckstr. 2, 1000 Berlin 18.

BAHLESEN / Französische Tochter auf dem Weg zu weiteren Marktgewinnen

Ausland wird immer bedeutsamer

DOMINIK SCHMIDT, Nimes
Die Bahlsen-Gruppe in Hannover, einer der führenden europäischen Dauerbackwaren-Hersteller, sieht die größten Wachstumsmöglichkeiten eindeutig im Ausland.

Venture in Argentinien, das allerdings nicht zum Konsolidierungskreis gehört.
Wichtigste und größte Auslands-Gesellschaft ist Bahlsen France.

sen bezeichnet das Auslandsgeschäft insgesamt als durchaus profitabel, nennt aber keine Zahlen. Die in den vergangenen Jahren mit Problemen kämpfende spanische Tochter Loste sei inzwischen ebenfalls über dem Berg.

Wochenschlußkurse

Table with columns for New York, Toronto, and Tokio, listing various stocks and their closing prices.

BANKHAUS NEELMEYER / Für 1985 optimistisch
Geschäftsvolumen gestiegen

W. WESSENDORF, Bremen
„Wir gehen optimistisch in dieses Jahr“, sagt der Vorstand der Bankhaus Neelmeyer AG, Bremen.

übertraf den Vorjahreswert von 1,1 Mrd. DM um 24 Mill. DM (plus 2,3 Prozent). Die Bank überlassen fremden Gelder neben Schuldverreibungen wuchsen um 31 Mill. DM.

Preiserhöhung für Milcherzeugnisse

Die Preise für Milch und Milcherzeugnisse sollen nach einer Ankündigung der deutschen Marktmolkereien in dieser Woche um durchschnittlich fünf Prozent steigen.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

S + T-Einspruch

Offenburg (DW) - Die Untersagungsverfügung des Bundeskartellamts gegen einen gemeinsamen Einkauf wird die Einkaufsvereinigung Selex + Tania Handels AG, Offenburg, nicht hinnehmen.

Dierrig zahlt 4 Mark

München (VWD) - Die Dierrig Holding AG, Augsburg, will aus ihrem Bilanzgewinn von 2,52 Mill. DM in diesem Jahr eine Dividende von 4 DM je 50-DM-Aktie aus dem Bilanzgewinn von 30 Mill. DM ausschütten.

Wieder 16 Prozent

Blaubeuren (VWD) - Die Verwaltung der Württembergische Leinwandindustrie AG, Blaubeuren, die seit 1974/75 nur noch ihren Anlagenbesitz verwaltet, schlägt für das Geschäftsjahr 1984 die Verteilung einer unveränderten Dividende von 16 Prozent auf 0,6 Mill. DM Grundkapital vor.

Moulinex übernommen

Paris (J.Sch.) - An dem auch in der Bundesrepublik bekannten französischen Hersteller von elektrischen Haushaltsgeräten, Moulinex, hat sich die amerikanische Scovill-Gruppe mit 90 Prozent beteiligt.

Advertisement for 'Börse für Sie ein Thema ist' by DIE WELT, including a subscription form.

ALLGEMEINE RENTENANSTALT / Ergebnis höher

Neugeschäft stagniert noch

WERNER NEITZEL, Stuttgart
Wie praktisch die ganze Lebensversicherungsbranche registriert auch die Allgemeine Rentenanstalt Lebens- und Rentenversicherungs-AG, Stuttgart, im bisherigen Verlauf des Jahres 1985 noch keine Belebung im Neugeschäft.

Table showing financial data for Allgemeine Rentenanstalt for 1984, including assets, liabilities, and income.

Large advertisement for 'drebit' - unser Bildschirmtext-Angebot, featuring a computer monitor and text describing the service.

DANISCO-DE DANSKE SPRITFABRIKKER / Plus in Absatz und Umsatz hält an

Besser entwickelt als die Branche

E. SCHNEIDER, Kopenhagen
Der Sarkasmus war nicht zu überhören: „Es ist nur ein schwacher Frost für uns, daß sich die Bonner Finanzkasse nicht so stark gefüllt hat wie erwartet.“

biläums Akvavit und Aalborg Akvavit um 2 Prozent erhöht wurden und gleichzeitig der Alkoholgehalt des Jubiläums Akvavits von 45 auf 42 Volumen-Prozent und der beim Malteserkreuz Akvavit von 43 auf 40 Prozent gesenkt wurde.

wird, sind die Mütter zufrieden, wie Ole Damgaard-Nielsen, Danisco-Geschäftsführer, und Povl Heegaard, De-Danske-Geschäftsführer, vor der Presse erklärten.

SEEFrachten / Neue Börse in London eröffnet

Erwartungen wurden erfüllt

WILHELM FURLER, London Die Erwartungen der Initiatoren der neuen Terminbörse für Seefrachten, der Baltic International Freight Futures Exchange (Biffex), sind in der ersten Woche erfüllt worden...

PEUGEOT

Verluste mehr als halbiert

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris Mit Peugeot geht es wieder aufwärts. Der private französische Automobilkonzern steigerte 1984 seinen Gruppenumsatz um 7,5 Prozent auf 91,5 Mrd. Franc (rund 30 Mrd. DM)...

ELB-SCHLIFF / Stärkster Umsatzträger ist der Export

Vorsichtige Expansionspläne

JOACHIM WEBER, Babenhansen Wenn Gerhard Lang erzählt, daß seine Mitarbeiter ihr jährliches Schweißen vom familieneigenen Gutshof beziehen können, der mag zunächst kaum glauben, daß er es mit einem erfolgreichen „High-Tech“-Unternehmer zu tun hat...

SÖHNLEIN / Mehr Sekt und Spirituosen verkauft

Marktstellung gefestigt

INGE ADHAM, Frankfurt Eine „quantitativ wie qualitativ“ gefestigte Marktstellung für die Söhnlein Rheingold KG Kellereien ist nach Einschätzung von Unternehmenssprecher Helmut Rings das Ergebnis des Geschäftsjahres 1984...

WIESBADENER VOLKSBANK / Risiken steigen

Gedämpfte Perspektiven

CLAUS DERTINGER, Wiesbaden Sehr gedämpft beurteilt der Vorstand der Wiesbadener Volksbank, die zu den größten der genossenschaftlichen Bankengruppe zählt, die geschäftlichen Perspektiven in der Immobilienfinanzierung...

FLÜSSIGAS / Im Autotank stockt der Absatz

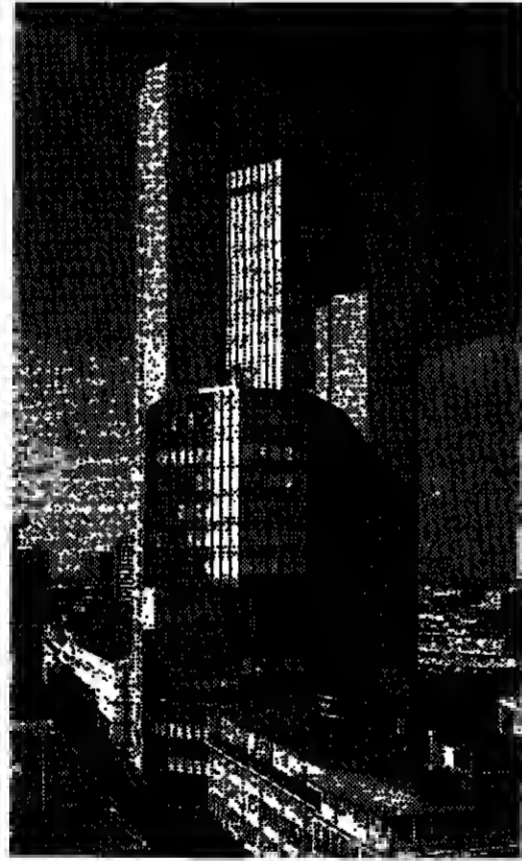
Bonn soll die Steuern senken

HANS BAUMANN, Essen Das Autogasnetz in der Bundesrepublik Deutschland wird immer weitmächtig. Zur Zeit gibt es noch rund 700 Autogas-Tankstellen. Da die bestehenden und zum großen Teil befristeten Betriebsgenehmigungen nach und nach auslaufen...

BÜCHER DER WIRTSCHAFT

- Cipolla/Borchardt: Europäische Wirtschaftsgeschichte, 5 Bände, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart 1985, Band 3: 418 S., 28,90 Mark, Band 4: 554 S., 32,90 Mark.

Weiter auf dem richtigen Weg.



Hessische Landesbank - Girozentrale Junghofstraße 18-26 6000 Frankfurt 1 Niederlassungen in Darmstadt und Kassel Auslandsstützpunkte in London, Luxemburg und New York

Im Zentrum des internationalen Wettbewerbs: Helaba Frankfurt.

Jahresabschluß 1984: Das Konzept der Qualität konsequent verfolgt.

Die Helaba Frankfurt zeichnet auch für das Geschäftsjahr 1984 zufriedenstellende Ergebnisse. Mit einer um 5,4% auf 66,4 Mrd DM erhöhten Bilanzsumme und einem um 5,1% auf 68,6 Mrd DM angestiegenen Geschäftsvolumen wird das Konzept der Qualität erneut unterstrichen.

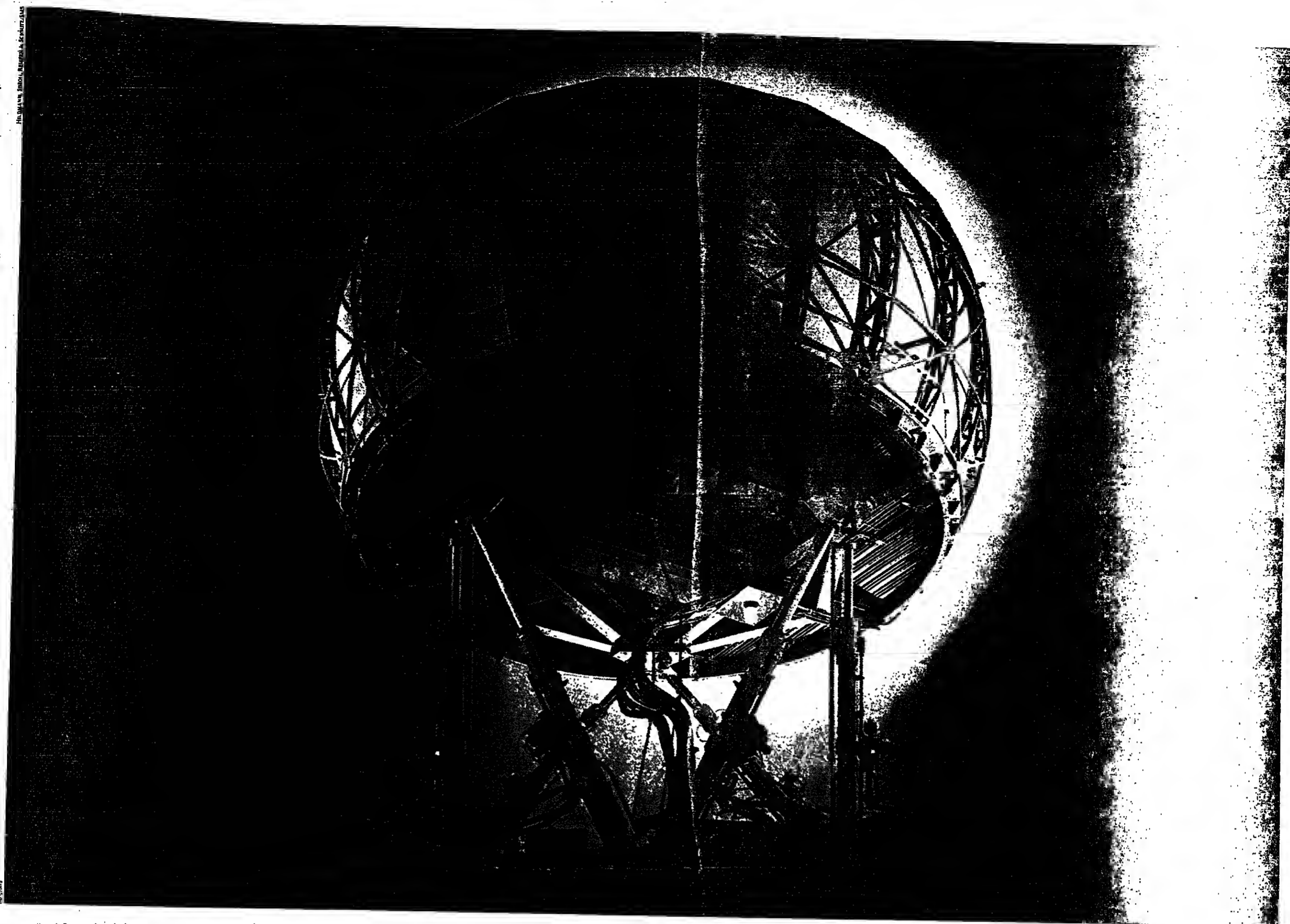
Dabei nahmen die Forderungen an Kreditinstitute mit 1,8 Mrd DM deutlich zu, die kurzfristigen Forderungen um 16,2% auf nahezu 12,7 Mrd DM, die langfristigen Forderungen um 1% auf über 4,4 Mrd DM.

Der Trend zu einer Konsolidierung bei den Kundenforderungen zugunsten des langfristigen Bereichs wird in dem Anstieg um 3,9% auf 24,6 Mrd DM sichtbar.

Die Helaba Frankfurt konnte an die positive Entwicklung der letzten Jahre nahtlos anschließen. Der Zinsüberschuß in Höhe von 555 Mio DM (1983: 594 Mio DM) und unveränderte Provisionserträge von 66 Mio DM ermöglichen nach einer umfassenden Risikovorsorge und der Aufstockung der Rücklagen um 25 Mio DM - die eigenen Mittel betragen dann 1.316 Mio DM - wieder die Ausschüttung einer Dividende von 5% auf das Kapital.

Table with 4 columns: Bilanz, in Mio DM, 31. Dezember, 1982, 1983, 1984. Rows include Geschäftsvolumen, Bilanzsumme, Kreditvolumen, Kurzfristige Forderungen, Langfristiges Kreditgeschäft, etc.

Helaba Frankfurt Hessische Landesbank - Girozentrale



Die faszinierende Möglichkeit, Situationen vorauszusehen.

Der Mensch hätte nie zum Mond fliegen können, wenn es nicht vorher möglich gewesen wäre, alle technischen Funktionen und vor allem das menschliche Verhalten in entscheidenden Situationen des Fluges in Simulatoren zu erproben.

Mit dem neuen Fahrsimulator in Berlin, den es in dieser Perfektion bisher nicht gab, eröffnen sich nun der Daimler-Benz Forschung und Entwicklung neue, ungeahnte Möglichkeiten auf den Gebieten der Fahrzeugtechnik und der Verkehrssicherheit.

Neue Fahrzeugkonzepte werden getestet, ohne daß sie dazu gebaut werden müssen.

Komplette Aggregate, wie die Hinterachse oder die Lenkung, können sogar während der „Fahrt“ ausgetauscht werden.

Neue Lenksysteme oder Radaufhängungen, die noch gar nicht existieren, werden im Simulator auf ihr Fahrverhalten überprüft.

Die Anordnung der Bedienelemente und

die Entwicklung sinnvoller Informationssysteme kann so optimiert werden, daß der Fahrer in allen nur denkbaren Gefahrensituationen weitestgehend entlastet wird.

Überhaupt ist es mit diesem Simulator erstmals möglich, das Zusammenspiel von Fahrzeug, Fahrer und Verkehr systematisch zu erforschen und zu analysieren, um daraus in einem frühen Entwicklungsstadium Erkenntnisse zu erzielen.

Bisher war dies nicht nur ein sehr aufwendiges, sondern auch ein fast hoffnungsloses Unterfangen, denn wegen der hohen Unfallrisiken können solche Untersuchungen verständlicherweise nicht auf öffentlichen Straßen durchgeführt werden.

Mit dem Daimler-Benz Fahrsimulator lassen sich nun die unterschiedlichsten Verkehrssituationen und damit auch Unfall-Situationen nachbilden – mit anderen Fahrzeugen, Fußgängern, Radfahrern, Hindernissen, Überholvorgängen etc.

Dahei können, beliebig oft reproduzierbar, Reaktionen des Fahrers in kritischen Situationen erforscht werden – und wie sich diese bei schlechter Sicht, Müdigkeit, Stress, unter Einfluß von Alkohol oder Medikamenten verändern.

Die Fahrbefehle wie Gasgeben, Bremsen, Lenken werden in Millisekunden in entsprechende Bilder, Geräusche und Fahrzeugbewegungen umgesetzt. Und es ist nur eine Frage des Knopfdrucks, Tag oder Nacht, Regen, Sonne oder Nebel gewechselt wird.

Daß all diese Untersuchungen unter nahezu realistischen Bedingungen stattfinden, dafür sorgt ein Bewegungs-, Bild- und Rechnersystem, das in dieser Art einmalig ist.

Ein perfektes System, das neue, faszinierende Möglichkeiten eröffnet, Grundlagenforschung betreiben und die Sicherheit im Straßenverkehr weiter zu erhöhen.

JUDO

Das hohe Niveau gehalten, „DDR“ überflügelt

dpa, Hamar Die Judo-Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland befindet sich weiter im Aufwind. Zwei Titelgewinne wie im Vorjahr in Lüttich...

TURNEN / 15 Jahre alte Elena Schuschunowa aus Leningrad mit Rekordnote neue Europameisterin Olympiasiegerin Szabe startete doch - und verlor Bundestrainer Vladimir Prorok: „Ich schäme mich“



Klein, leicht, jung - das ist der moderne Dreiklang, der im Kunstturnen der Frauen zum Erfolg führt. Elena Schuschunowa (Foto), bislang weitgehend unbekannt, ist ein neues Beispiel dafür. Das 15 Jahre alte Mädchen aus Leningrad gewann in Helsinki die Titel im Achtkampf, am Boden, beim Pferdigung und am Stufenbarren.

dpa/sid, Helsinki Gestern noch die Nummer zwei in der UdSSR, heute schon Europameisterin im Kür-Vierkampf. Mit einem Traumsprung (Flickflack-Tsakabara-Schraube) und der Höchstnote zehn sprang die erst 15 Jahre alte Elena Schuschunowa am Samstag in Helsinki an die Weltspitze. Die 39,775 Punkte für die Leningrader Schülerin bedeuteten nicht nur die höchste Wertung, die es jemals gab...

vierten und letzten Gerät, als sie trotz leichter Fehler im Training am Barren volles Risiko einging und auch den greifbar nahen Titel gegenüber Maxi Gnauack - nach drei Geräten führte Elena Schuschunowa mit 29,800:29,650 Punkten - aufs Spiel setzte. Mit 9,975 machte sie gegen die fast sechs Jahre ältere Ost-Berlinerin (Boden 9,980) alles klar.

te bei der UdSSR-Meisterschaft und Siegerin beim Turn-Meeting „Moscow News“. Und das Abschneiden der Turnerinnen aus der Bundesrepublik? In Zimmer 630 des Hotels Hesperia in Helsinki herrschte dicke Luft. Keine vier Stunden war das Debakel alt, da traf man sich bei Cheftrainer Vladimir Prorok zur Krisensitzung. Und zumindest in einem Punkt war die Delegation des Deutschen Turnbundes (DTB) sich einig: So wie zuletzt kann es nicht weitergehen.

mehr Training halten. Eine Woche zentrale Vorbereitung auf eine Europameisterschaft ist lächerlich. Ich will arbeiten und kann nicht.“ Volle Unterstützung bei seinem Forderungen erhält Prorok von Bundesfachwartin Ursula Hinz. Diese Resultate müssen Konsequenzen haben. Andernfalls können wir gleich Konkurs anmelden“, erklärte sie. Sie wird am nächsten Wochenende ein vor längerer Zeit aberkanntes Gespräch mit dem DTB-Präsidenten unternehmen, um ihre Forderungen auf den Tisch zu legen. Wichtigster Punkt: Ausweitung der zentralen Trainingsmaßnahmen in Frankfurt.

ZAHLEN

- FUSSBALL Erste englische Division: Liverpool - Aston Villa 2:1, Luton - Leicester 4:0, Norwich - Newcastle 0:0, Nottingham - Everton 1:0, Queens Park - Manchester United 1:3, Sheffield - West Ham 2:1, Southampton - Coventry 2:1, Sunderland - Ipswich 1:2, Tottenham - Watford 1:5, West Bromwich - Arsenal 2:2 - Tabellenspitze: 1. Everton 87 Punkte, 2. Manchester United 76, 3. Tottenham 71, ...

BOXEN

Profi-Kampftag in Berlin DM im Halbschwergewicht (10 Runden): Jarmann (Korbach) - Roczchigian (Berlin) unentschieden, Halbschwergewicht (10 Runden): Wissocbach (Berlin) Punktsieger über Lechner (Erding), Super-Welter (14 Runden): Aytekin (Wolfsburg) über Schulz (Berlin), Super-Welter: Broszeit (Neunkirchen) techn. K.o. 2. Runde über Pehlivan (Turkei), Schwergewicht (berlin) techn. K.o. 2. Runde über Joseph (England), Schwergewicht (Wolfsburg) techn. K.o. über Sasse (Berlin), Halbschwergewicht (10 Runden): Anderson (England) PS über Yldirim (Berlin).

TENNIS

Internationale: Turnier (200 000 Dollar) in Tokio, Finale: Herren: Borg - Jarryd (beide Schweden) 6:4, 6:3 - Finale, Damen: Cusack (USA) - Bassett (kanada) 6:2, 8:0.

WASSERSPRINGEN

Internationaler Wettkampf in Fort Lauderdale (USA), Turnsprünge: Herren: 1. Kongzheng 632,10 Punkte, ...

GALOPP

Renzen in Düsseldorf: 1. R.: 1. Krun-laker (P. Werning), 2. Noble Light, 3. Montauso, Toto: 264/78, 25, 19, ZW: 7132, DW: 39 620, 2. R.: 1. Aroos (G. Bockstall), 2. Königspolono, 3. Sapa Irka, ...

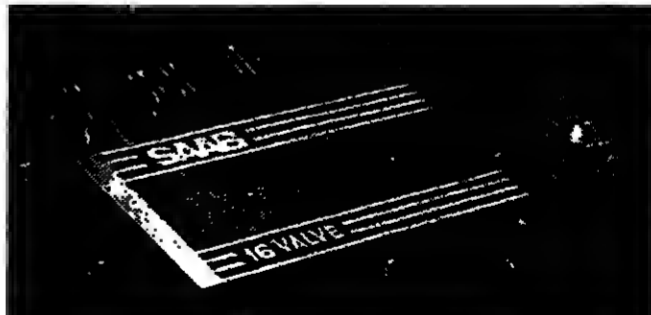
GEWINNAHLEN

Lothar: 3, 4, 11, 16, 22, 32, Zusatzzahl 33, - Spiel 7: 5 6 4 2 0 6 - Reanquintet: Renno A: 8, 10, 4 - Renno B: 34, 27, 25.

NUR DAS GEWOHNTE FORDERT DEN VERGLEICH. DAS NEUE, DAS UNKONVENTIONELLE SETZT DEN MASSSTAB. DER NEUE SAAB 9000-TURBO 16.



Richtungweisende Innovationen im Automobilbau und die Verwirklichung unkonventioneller Konzepte waren für Saab schon immer ein besonderes Anliegen. So war Saab einer der ersten, der konsequent das Äußere eines Automobils nach aerodynamischen Kriterien gestaltete. Saab bietet seit 1977 serienmäßige Limousinen mit Turboaufladung an. Und heute ist Saab der einzige, der durch sein APC-System ermöglicht, mit Kraftstoffen in verschiedenen Oktanwerten zu fahren.



16-Ventil-Motor mit Turbolader und Ladeluftkühler. Leistung 129 kW (175 PS). Maximales Drehmoment von 273 Nm bei 3000 U/min.

Saabs Streben geht nach einem Automobil, das vollkommen ist. Und je mehr wir uns diesem Ziel nähern, um so mehr entfernen wir uns von anderen. So daß der neue Saab 9000 Turbo 16 nicht nur der beste Saab, sondern wohl auch einer der vorbildlichsten Automobile ist. Ein Automobil ohne Kompromisse. Er ist mit seinen 16 Ventilen, Ladeluftkühler und Turbo-Aufladung beeindruckend kraftvoll, jedoch im Kraftstoffverbrauch überraschend bescheiden. In den Ausmaßen so kompakt, daß er sich wie ein Sportwagen fahren läßt, jedoch im Innern so geräumig, daß er sich als eines der ganz wenigen euro-



Saab Deutschland GmbH, Berner Straße 89, 6000 Frankfurt/Main 56, Telefon (069) 5006-1.

